

Liebe Leserinnen und Leser,

Rekord bei den Übernachtungszahlen, positive Imagekampagnen, den Automobilsommer vor der Tür: Mannheim entwickelt glänzende Perspektiven. Auch die Wirtschaft in der Region spürt allmählich den Aufschwung, der Büroimmobilienmarkt in der Quadratestadt hat sich bereits mehr als erholt. In der SAP Arena beginnt die Saison der großen Konzerte – und die Mannheimer Topssportler sammeln Titel am Fließband. Diese und viele weitere Themen aus unserer Stadt haben wir für Sie im neuen Newsletter zusammengestellt.

Herzlichst

IHR STADTMARKETINGTEAM²

INHALT (AUSZUG)

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Bündnis: Stiftung TECHNOSEUM gegründet
- Konjunktur: IHK-Betriebe sind optimistisch
- Handwerk: Warten auf den Aufschwung
- Hafen: Umschlagsziel nicht ganz erreicht

5 KULTUR UND BILDUNG

- Staufer: Einzigartige Erfolgsgeschichte
- Mozartorchester: Gala als Grammy-Geschenk
- Werbekemka: 14. spotlight-Festival

8 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Workshop: Fit für den Mannheim-Award 2012
- Titelräume: Top-Athleten im Dauereinsatz
- Spannung: Schaffen die Adler die Playoffs

10 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Autosommer: Stadtmarketing informiert

10 MEDIENPRÄSENZ

11 STADTMARKETING INTERN

- Höhenflug: Cirrus Airlines ist der nächste neue Sponsor des Stadtmarketings
- Guter Zweck: Cocktail hilft Mentorenprogramm

13 NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

17 KALENDER

18 DAS STADTMARKETING GRATULIERT

19 IMPRESSUM



Bilder: Messe Berlin GmbH

Stadtmarketing-Team bei der Reisemesse ITB / Mit kräftigem Rückenwind nach Berlin

Mannheim knackt die Millionenmarke

125 Jahre Automobil: Mannheim feiert das besondere Jubiläum mit der "autosymphonic" — einem spektakulären Multimedia-Event, bei dem sich Autoklänge, Musik, Gesang und Sprache mit Video, Licht und Laser zu einer multimedialen Sinfonie für alle Sinne verbinden. Mit diesem und anderen Glanzlichtern des "Automobilsommers 2011" wirbt die Quadratestadt bei der internationalen Tourismusmesse ITB vom 9. bis 13. März in Berlin um Besucher aus aller Welt. Am Stand in Halle 6.2B können die Messebesucher selbst aktiv werden: Mit dem Sound-Konfigurator der m:con lässt sich eine eigene "Autosinfonie" zusammenstellen — ein individuell kombinierter Mix aus den Geräuschen von Motoren, Scheibenwischern, Hupen und anderen Autoteilen, der anschließend per E-Mail angefordert werden kann.

Mit der Pressekonferenz zum Thema "Mannheim — Geburtsstadt des Automobils" setzt das Stadtmarketing am 10. März ein weiteres Ausrufezeichen bei der ITB. Michel Maugé, m:con-Geschäftsführer, Johann W. Wagner, Geschäftsführer des Stadtmarketing Mannheim, und Jutta Benz, Urenkelin des Autopioniers Carl Benz, präsentieren den Journalisten aus aller Welt Mannheims berühmteste Erfindung.

Die ITB Berlin bietet auf rund 160 000 Quadratmetern die geballte Vielfalt der Reisebranche: Mit 180 000 Besuchern, darunter 111 000 Fachbesuchern, rund 11 000 Ausstellern aus über 180 Ländern sowie dem weltgrößten Kongress der Reisebranche ist die ITB die führende Business-to-Business-Plattform des globalen touristischen Angebots, zu der die Mannheimer Abordnung mit kräftigem Rückenwind aufbricht. Denn die Kurpfalz-Metropole hat 2010 eine Millionengrenze geknackt. Genau 1 005 852 Gäste haben 2010 laut Statistischem Landesamt in Mannheim übernachtet — ein sat-tes Plus von mehr als 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Besonders viele Besucher steuerten aus dem Ausland Mannheim an, die meisten aus den USA (knapp 31 000), der Schweiz (rund 24 000) und Großbritannien (rund 17 400). Im Schnitt verweilen die Gäste 2,3 Tage in der Quadratestadt. Im Vergleich zu anderen Großstädten ab 100 000 Einwohner ist Mannheim mit 21,2 Prozent Zuwachs der klare Gewinner vor Karlsruhe (+ 15 Prozent). Trotz des großen Erfolges, zu dem neben der Eishockey-WM auch zahlreiche Kongresse, Konzerte und die Staufer-Ausstellung beigetragen haben, sieht Stadtmarketing Geschäftsführer Johann Wagner auch weiter Handlungsbedarf: „Das ist ein tolles Zwischenergebnis, auf dem wir uns aber nicht ausruhen dürfen. Der Wettbewerb um die Gäste wird nicht einfacher. Wir werden daher weiter alle Anstrengungen bündeln, um unser attraktives Angebot optimal zu vermarkten.“ Der Messeauftritt in Berlin samt Pressekonferenz soll Mannheim diesem Ziel ein weiteres Stück näher bringen.

www.itb-berlin.de

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

TECHNOSEUM: Stiftung mit 50 000 Euro Startkapital gegründet

Museumsarbeit stärker fördern

Startschuss: Um das TECHNOSEUM zukünftig noch stärker zu unterstützen, haben der Museumsverein für Technik und Arbeit und das TECHNOSEUM eine gemeinnützige Stiftung gegründet. Das Gründungskapital von 50 000 Euro, die der Verein Ende November einbrachte, hat sich inzwischen schon mehr als verdoppelt – besonders dank einer Zustiftung der Heinrich-Vetter-Stiftung. Jetzt sollen weitere Stifter gewonnen werden. Aber auch mögliche Erbschaften oder Schenkungen können den Finanztopf füllen. Ziel ist es, das TECHNOSEUM mit regelmäßigen Erträgen aus dem Stiftungsvermögen zu fördern. Schon bisher hat sich der gemeinnützige Museumsverein immer wieder finanziell engagiert, ob beim Ankauf bestimmter Exponate oder wertvoller Bücher für die Museumsbibliothek. Mit der Stiftung kann nun auch aus steuerlichen Gründen flexibler gearbeitet werden.

www.technoseum.de

Mannheimer Orte im „Land der Ideen“

Botschafter für die Stadt

„WisaWi“ – Kompetenz verbinden, Wissenschaftlerinnen und Wirtschaft in Kontakt, ein Projekt der Frauenbeauftragten der Stadt Mannheim Ilse Thomas ist „Ausgewählter Ort 2011“ im Land der Ideen. Damit sind „WisaWi“ und die Frauenbeauftragte der Stadt Mannheim Preisträgerinnen im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“. Dieser wird von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ in Kooperation mit der Deutschen Bank durchgeführt. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten rückt der Wettbewerb Ideen und Projekte in den Mittelpunkt, die die Zukunft Deutschlands aktiv gestalten. Ein weiterer Preisträger ist die Power Plus Communications AG. Das Mannheimer Unternehmen ebnet mit einem Breitband-Kommunikationssystem den Weg für intelligente Stromversorgung. Dritter Preisträger aus der Quadratestadt ist das Institut für Medizintechnologie der Universität Heidelberg und der Hochschule Mannheim, an dem das „schlaue Pflaster“ entwickelt wurde und damit eine neue Methode zur schnelleren Untersuchung der Niere.

www.mannheim.de, www.ppc-ag.de, www.ma.uni-heidelberg.de/inst/medtech

Fraunhofer-Projektgruppe in Mannheim

Innovation made in Mannheim

Das Land Baden-Württemberg hat grünes Licht für die erforderlichen Mittel zur Gründung einer Fraunhofer-Projektgruppe für Automatisierung in der Medizin und Biotechnologie (PAMB) in Mannheim gegeben. Die Ansiedelung auf dem Campus der Universitätsmedizin Mannheim bietet hervorragende Perspektiven für eine gewinnbringende Zusammenarbeit von Medizin und Ingenieurwissenschaften, etwa bei der Entwicklung intelligenter Assistenzsysteme im Operationssaal. So sollen zum Wohle der Patienten neue Wege beschritten werden, an deren Ende etwa ein Mikro-„Roboter“ stehen könnte, der an einzelnen Zellen „arbeitet“ und Krebs bekämpft. Medizintechnik ist eines von zwei Kompetenzfeldern der neuen wirtschaftspolitischen Strategie der Stadt Mannheim. „Die Einrichtung einer Fraunhofer-Projektgruppe wertere ich als großartigen Schritt für den Ausbau des Medizintechnik-Standortes Mannheim“, so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

www.umm.de

Bild: TECHNOSEUM



Starkes Bündnis (v.l.): Dieter Münch, Schatzmeister der Stiftung TECHNOSEUM Mannheim und des Museumsvereins für Technik und Arbeit, Prof. Dr. Hartwig Lüdtke, Direktor des TECHNOSEUM, Prof. Dr. Dietmar von Hoyningen-Huene, Vorstandsvorsitzender der Stiftung TECHNOSEUM Mannheim, Prof. Dr. Carl-Heinrich Esser, Vorstand der Heinrich-Vetter-Stiftung und Dr. Manfred Fuchs, Vorsitzender des Museumsvereins für Technik und Arbeit⁵⁵

Deutschland
Land der Ideen

Fraunhofer

Bild: Bilderbox



Der Ausbildungspakt hat bislang die erwünschte Wirkung gezeigt – und geht in die dritte Runde.

IHK: Durchweg positive Bilanz seit Beginn der Initiative im Jahr 2004

Ausbildungspakt verlängert

Die Erfolgsstory wird weiter geschrieben: Der Ausbildungspakt ist bis 2014 verlängert worden und geht damit in die dritte Runde. Die bisherige Bilanz seit 2004 fällt durchweg positiv aus: Insgesamt konnte die IHK Rhein-Neckar seit 2004 fast 5000 neue Ausbildungsplätze einwerben. Die Ausbildungsberater und Lehrstellenwerber haben in diesem Zeitraum rund 3000 neue Betriebe für den Einstieg oder Wiedereinstieg in die Berufsausbildung gewinnen können. Für Jugendliche, denen der direkte Übergang in eine berufliche Ausbildung nicht gelang, stellten die Betriebe nahezu 4000 Praktikumsplätze für Einstiegsqualifizierungen (EQ) bereit. Die Erfolge des Ausbildungspaktes schlagen sich auch in der Zahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge nieder. Von 2004 bis 2008 ist die Zahl der bei unserer IHK registrierten Ausbildungsverträge kontinuierlich angestiegen, lediglich 2009 machte sich die weltweite Finanzkrise bemerkbar. 2010 wurden im IHK-Bezirk Rhein-Neckar 4527 Verträge neu abgeschlossen.

www.rhein-neckar.ihk24.de

Bild: Bilderbox



Die Wirtschaft in der Region ist zuversichtlich: Die Konjunktur ist wieder in Schwung.

IHK-Klimaindex wieder auf dem Vorkrisenniveau von 2008 / Unternehmen optimistisch

Konjunkturmotor in Schwung

Die Wirtschaft in der Region kommt immer besser in Fahrt: In der jüngsten Konjunkturumfrage der IHK Rhein-Neckar bezeichnen nur noch sieben Prozent der befragten Unternehmen ihre Lage als schlecht, fast die Hälfte bezeichnet sie als gut. Passend dazu stieg der IHK-Konjunkturklimaindex im Januar 2011 mit einem Wert von 134 Punkten wieder auf das Vorkrisenniveau vom Januar 2008. Aufgrund der neuen Ergebnisse rechnet die IHK mit einem weiter andauernden wirtschaftlichen Aufschwung. Denn 39 Prozent der Unternehmen gehen laut Umfrage von einer Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Lage aus, 51 Prozent zumindest von einer gleichbleibenden.

www.rhein-neckar.ihk24.de

Bild: Bilderbox



Die Handwerksbetriebe in der Region warten noch auf den großen Aufschwung.

Auslastung der Betriebe erhöht, aber der finale Aufschwung lässt noch auf sich warten

Handwerk noch zurückhaltend

Gedämpfte Erwartungen: Die Handwerker in Nordbaden blicken nach vorne, allerdings mit gebremster Euphorie. Die Konjunktur hat laut Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald an Dynamik eingebüßt. Im Klartext: Der endgültige Aufschwung lässt im Handwerk noch auf sich warten. Nach der jüngsten Umfrage im vierten Quartal 2010 stellen immerhin nur noch rund 16 Prozent der Unternehmen eine „schwache Geschäftsentwicklung“ fest. Im Zeitraum des Vorjahres waren es noch rund 24 Prozent. Die Auslastung der Betriebe hat sich laut HWK kontinuierlich erhöht. So plant immerhin jeder zehnte regionale Betrieb, in absehbarer Zeit mehr Mitarbeiter einzustellen.

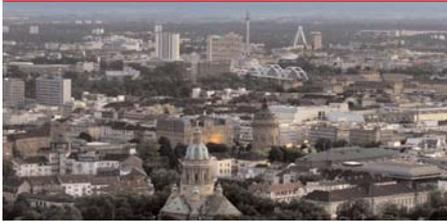
www.hwk-mannheim.de

Bundesweit zweitgrößter Flächenzuwachs nach Düsseldorf / Krise überwunden

„Silber“ für Mannheimer Büromarkt

Der Büromarkt in der Metropolregion Rhein-Neckar hat sich deutlich erholt und fast wieder das Niveau vor der Weltwirtschaftskrise erreicht. Mannheim konnte sogar mit einem Flächenzuwachs von fast 42 Prozent den bundesweit größten Sprung nach Düsseldorf machen.

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Zukunftsträchtig: Der Mannheimer Büromarkt wächst

Das geht aus den Büromarktzahlen 2010 des Vereins Metropolregion Rhein-Neckar hervor. Als Basis hatte die Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung (gif) 15 Standorte in Deutschland untersucht – darunter Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen. Die mit Abstand meisten Büroflächen in der Region gibt es in Mannheim – mehr als in Ludwigshafen und Heidelberg zusammen. Die Mieten für Büroflächen in den drei Städten haben sich in den letzten Jahren positiv entwickelt. Erfreulich: Die Leerstandsquote ist in Mannheim im Vergleich zu 2009 von 7,0 auf 6,7 Prozent gesunken.

www.m-r-n.com

Bild: Hafengesellschaft Mannheim



Krise überwunden, aber noch nicht ganz zurück auf der Erfolgswelle: Der Hafen hat 2010 sein Güterumschlag-Ziel verfehlt.

Mannheimer Hafen verfehlt 2010 den angestrebten Güterumsatz

Brand verhindert besseres Ergebnis

Ziel verfehlt, aber Krise überwunden: Der Güterumschlag am Mannheimer Hafen ist trotz der anspringenden Konjunktur im vergangenen Jahr erneut leicht zurückgegangen. Mit 7,6 Millionen Tonnen Gütern (2009: 7,9 Millionen) hat der Hafen das angestrebte Ziel von acht Millionen Tonnen Gütern verfehlt. Hauptgrund laut Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim: der Brand einer Ölmühle im Industriehafen. Besser liefen die Hafengeschäfte im abgelaufenen Jahr in Ludwigshafen, wo der Güterumschlag um satte 24 Prozent auf 7,8 Millionen Tonnen angestiegen ist. Dennoch haben die beiden Häfen, die eng miteinander kooperieren, mit zusammen 15,5 Millionen Tonnen noch nicht wieder das Vorkrisenniveau von 2008 (16 Millionen Tonnen) erreicht.

www.hafen-mannheim.de

Bild: red



Außergewöhnliche Veranstaltungsorte werden auf der Locations Rhein-Neckar im Mannheimer Rosengarten präsentiert.

Messe „Locations“ am 1. April im Congress Center Rosengarten

„Alles außer gewöhnlich“

Feiern in einer ehemaligen Industriehalle, tagen im Kino oder einfach einmal ein Schloss mieten? Oder darf es vielleicht ein Stadion für Ihre nächste Veranstaltung sein? „Alles außer gewöhnlich“ – unter diesem Motto präsentieren sich auf der Locations Rhein-Neckar am 1. April 2011 von 10 bis 17:30 Uhr im Mannheimer Rosengarten über 70 besondere Veranstaltungsorte aus der Region. Als Aussteller werden sich insbesondere Veranstaltungsorte präsentieren, die durch ihr besonderes Flair und Ambiente, ihre außergewöhnliche Geschichte, oder durch ihre exponierte Lage überzeugen. Zahlreich vertreten sind auch ausgewählte Häuser aus der heimischen Hotellerie. Darüber hinaus präsentieren sich auch Dienstleister aus dem Veranstaltungsbereich, wie zum Beispiel Technikfirmen oder Anbieter von Rahmenprogrammen.

www.locations-messe.de

KULTUR UND BILDUNG

Mannheimer Mittelalterausstellung endet mit Rekorden

Staufer schreiben Erfolgsgeschichte

Als sich die Türen des Museums Zeughaus zur Ausstellung „Die Staufer und Italien“ zum letzten Mal schlossen, stand bereits fest, dass die Mittelalterschau nicht nur Geschichte gezeigt, sondern buchstäblich Kulturgeschichte geschrieben hat. Keine andere kulturhistorische Ausstellung in Mannheim vermochte es bislang, eine vergleichbare Anzahl an interessierten Besuchern in die Stadt zu ziehen. In den vergangenen Wochen prägten täglich lange Besucherschlangen auf dem Toulonplatz das Stadtbild. Bis zum Kassenschluss passierten fast 237 000 Gäste die Museums- pforte der Reiss-Engelhorn-Museen. In Mannheim weckten 520 Originalexponate von über 120 Leihgebern aus ganz Europa und den USA eine besondere Faszination bei den Geschichtsinteressierten. Sie wollten die mittelalterlichen Kunstschatze wie den thronenden König aus dem Metropolitan Museum in New York, den Krönungsmantel Kaiser Friedrichs II. aus dem Bistums- schatz Metz, das Skulpturenprogramm vom Brückentor aus Capua und die Seligen vom Mainzer Lettner, das Hauptwerk des Naumburger Meisters, sehen.

www.staufer2010.de

5. Abokonzert: Mannheimer Philharmoniker im Rosengarten

Jung und aufstrebend

Jugendliches Temperament und professionelle Höchstleistung – das zeichnet die Mannheimer Philharmoniker aus. Und auch Edilia Gänz hat sich dem verschrieben. Neben ihrem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim leitet die 21-Jährige seit einem Jahr die Kommunikation des Orchesters ehrenamtlich. Als Gründungsmitglied des „Fördervereins Mannheimer Philharmoniker e.V.“, der im Mai vergangenen Jahres ins Leben gerufen wurde, trägt sie einen entscheidenden Teil zum Erfolg des jungen Klangkörpers bei. Seit Herbst 2010 stellten die Musiker des jungen Orchesters mit einem Durchschnittsalter von unter 30 Jahren ihr Können in bereits vier Konzerten unter Beweis. Das 5. Abonnement-Konzert der Mannheimer Philharmoniker wird aus technischen Gründen vom 10. März 2011 auf die Saison 2011/12 verlegt. Am 7. April findet das 6. Abo-Konzert der jungen Musiker statt. Solisten an diesem Abend werden Jelena Ocic, José Gallardo und Friedemann Eichhor sein.

www.mannheimer-philharmoniker.de

„Rock The Ballet“ heizt im Rosengarten ein

Spektakuläre Tanzshow

Es ist eine ungewöhnliche und energiegeladene Show, die spektakuläre Tanznummern mit faszinierenden Videoprojektionen und populärer Musik verbindet: „Rock The Ballet“ lässt am 10. März ab 20 Uhr den Rosengarten beben. Künstlerischer Kopf und Gründer der 2007 entstandenen Compagnie „Amazing Boys of Dance“ ist Rasta Thomas – ein Star der amerikanischen Tanzszene. Gemeinsam mit seiner Partnerin und Choreographin Adrienne Canterna-Thomas verwirklicht er seine Vision vom Ballett des 21. Jahrhunderts. Inspiriert durch die in den USA populären Dance Contests, die verschiedene Tanzstile vereinen, schaffen Rasta und Adrienne mit ihren Tänzern ihre eigene Tanzsprache, in der Ballett, Modern, HipHop, Jazz, Akrobatik und sogar Kampfsport-techniken miteinander verschmelzen. So vielseitig wie die Tänzer ist auch die Musikauswahl – sie reicht von Maria Callas über U2 bis Michael Jackson. Karten gibt es ab jetzt im Vorverkauf.

www.rheinneckarticket.de



Bild: © rem, Jean Christen

Ehrengäste besichtigen anlässlich der Eröffnung „Die Staufer und Italien“ die Ausstellung, darunter der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier und der Vorsitzende der Bischofskonferenz Erzbischof Robert Zollitzsch.



Bild: Mannheimer Philharmoniker

Durch Edilia Gänz' Engagement drehte das ZDF eine Reportage über die Philharmoniker.



Bild: Rasta-Thomas

Eine spektakuläre Tanznummer: „Rock The Ballet“ lässt am 10. März den Rosengarten beben.



Neuer Deutscher Jazzpreis: Hochkarätiges Musikvergnügen

Hitziger Wettbewerb

Seit nunmehr sechs Jahren bürgt er für erstklassigen Musikgenuss: der Neue Deutsche Jazzpreis. Neben anspruchsvoller Musik steht er vor allem für ein Festival, bei dem der Kontakt zwischen Musikern und Publikum groß geschrieben wird. Den Anfang des jazzigen Vergnügens macht am 11. März Kurator „Bojan Z.“ Er verstärkt für seinen Auftritt in der Alten Feuerwache sein weltweit umjubeltes Pianotrio um den Saxophonisten Julien Lourau. Die Eröffnung hat IG-Jazz-Gründungsmitglied Rainer Pusch inne – mit seinem von indischen Klängen inspiriertem Projekt „Karma Kshetra“. Weiter geht es am 12. März, wenn die Combos Studnitzky, Zodiac Trio und [em] um den mit 10 000 Euro dotierten „MVV Energie Bandpreis“ sowie den mit 1000 Euro dotierten „Maritim Solistenpreis“ spielen. Das Publikum entscheidet nach dem Konzert per Stimmzettel. Ausgeschrieben und organisiert wird der Wettbewerb von der IG-Jazz-Rhein-Neckar, die sich seit 25 Jahren für die Förderung des Jazz einsetzt.

www.neuerdeutscherjazzpreis.de

Paul-Gerhardt-Kirche: Feier zum 50-jährigen Jubiläum

Feier an einem Ort der Stille

„Mein Herze soll sich fort und fort an diesem und an allem Ort zu Deinem Lobe neigen“ – dieses Zitat kennt wohl jeder Bewohner des Mannheimer Stadtteils Neckarstadt. Seit 50 Jahren prangt es an der Fassade der Paul-Gerhardt-Kirche. Ihr Kirchturm ist ein Blickfang in der Mannheimer Skyline. Stichwort Blickfang: Zum 50. Geburtstag des Gotteshauses hat es der Mannheimer Fotograf Tommy Mardo auf Celluloid gebannt und realisierte gemeinsam mit der Agentur edelrot einen ansprechenden Bildband. Das ist nicht das einzige „Geburtstagsgeschenk“ an die Gemeinde: Schließlich gibt es auch einen Festakt. Die Paul-Gerhardt-Gemeinde lädt herzlich zur Feier des 50. Jubiläums am 13. März ein. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst. Anschließend findet ein Empfang im Gemeindehaus mit der Vorstellung und Ausgabe des eigens für diesen Anlass entworfenen Bildbandes statt. Die schönsten Fotos von Thommy Mardo aus dem Buch sind im Gemeindehaus ausgestellt.

www.thommy-mardo.de, www.edelrot.com

Grammy-Nominierung für Mannheimer Mozartorchester größter Lohn

Eine kleine Sensation

Am 13. Februar fieberten die deutschen Fans bei der Verleihung für den begehrtesten Musikpreis der Welt mit. Unter den nominierten Künstlern: das Mannheimer Mozartorchester. Zwar hat es nicht für den ganz großen Wurf gereicht, doch die Grammy-Nominierung in der Kategorie „Best Orchestral Performance“ war schon eine Sensation. Anlässlich dessen tritt das Orchester am 20. März bei der Mozart-Salieri-Gala im Rosengarten auf. Das Ensemble unter der Leitung von Thomas Fey präsentiert ab 19 Uhr das Klavierkonzert d-moll KV 466 und die Krönungsmesse C-Dur KV 317 von Wolfgang Amadeus Mozart. Darüber hinaus spielt es die Ouvertüre und Bühnenmusik aus „Die Hussiten vor Naumburg“ sowie „Das Lob der Musik“ von Antonio Salieri.

www.mannheimer-mozartorchester.de

Bild: zg



Die Paul-Gerhardt-Kirche feiert ihr 50-jähriges Bestehen.

Bild: rosa-frank.com



Am 20. März tritt das Mannheimer Mozartorchester bei der Mozart-Salieri-Gala im Rosengarten auf.

Bild: Schwarz



Vom 20. bis 27. März findet in der 100 Jahre alten Christuskirche das BACHfestival statt.

BACHfestival: Musikevent der Extraklasse in der Christuskirche

Eintauchen in Bachs Kosmos

Bis heute verehren Musikfreunde auf der ganzen Welt Johann Sebastian Bach als einen der genialsten Komponisten der Welt. Vom 20. bis 27. März lädt das Landeskantorat Nordbaden zum BACHfestival in die 100 Jahre alte Christuskirche. „Bach hat uns einen einzigartigen musikalischen Kosmos hinterlassen“, sagt Landeskantor Johannes Matthias Michel, Initiator des Musik-events unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Mitreißende Kantaten, Orgel- und Klavierwerke sowie brillante Violinsonaten stehen ebenso auf dem Programm wie innovative Jazz-Interpretationen und kindgerechte Begegnungen mit dem musikalischen Genie. Karten gibt es an allen Online-Ticketservices sowie im Kantorat der Christuskirche, Werderplatz 16, oder telefonisch unter 0621/41 22 76.

www.christuskirche.org

Bild: spotlight-Festival



Oliver Kalkofe führt durch das Programm des Festival-Abends.

14. Internationales Werbefilmfestival „spotlight“ am 24. und 25. März im Rosengarten

Platz für kreative Köpfe

Zum zweiten Mal findet das Kreativfilmfestival „spotlight“ in Mannheim statt. Unter den Augen einer hochkarätig besetzten Jury präsentieren hier kreative Köpfe ihre Kurzfilme. Neu ist in diesem Jahr das „spotlight-Forum“ – nach Vorträgen von Experten der Film- und Werbebranche stehen die Referenten dem Publikum Frage und Antwort. Das Stadtmarketing Mannheim ist mit einer Mannheim-Lounge und -bar beteiligt – ausgeschenkt wird der Mannheim-Cocktail. Der offizielle Festival-Abend wird ab 19.30 Uhr von Oliver Kalkofe moderiert – Höhepunkt ist die große Publikumsabstimmung und Award-Verleihung am Abend, bei der die Filmbeiträge sowohl von Publikum als auch von Fachleuten bewertet werden, um die Sieger zu ermitteln. Musikalisch umrahmt wird das Programm von Helmut Zerlett, der mit einer Band der Popakademie zusammenspielt. Im kommenden Jahr wird darüber hinaus in zwei Kategorien der Mannheim-Award 2012 verliehen. Die Zuschauer können dann im Bereich „Non-Professional“ über kreative Kurzbeiträge von Schülern, Studenten und Bürgern abstimmen. Der 1. Platz ist mit 10 000 Euro dotiert, der 2. Platz mit 5 000 und der 3. Platz mit 3 000 Euro. In der Kategorie Professional bekommen Werbeagenturen, Filmproduktionen und andere Medienschaffende die Chance sich und die Stadt Mannheim zu präsentieren. Thema des vom Stadtmarketing Mannheim ausgerufenen Wettbewerbs ist „eine Liebeserklärung an Mannheim“.

www.spotlight-festival.de, www.unsermannheim.de

Bild: zg



B-Seite, das Festival für visuelle Kunst und Jetzkultur, wird vom 26. bis 31. März gefeiert.

B-Seite: Festival für „Jetzkultur“

Volles Programm und Premieren

Kulturelle Schätze offenbaren sich oft erst auf den zweiten Blick: B-Seite, das Festival für visuelle Kunst und Jetzkultur, das vom 26. bis 31. März gefeiert wird, spürt ebensolchen Perlen nach, die abseits des Scheinwerferlichtes gedeihen. Das nicht-kommerzielle Festival setzt sich mit den Spielarten moderner visueller Kunst auseinander, lotet mediale Schnittmengen aus und erschließt dabei seinen Besuchern neue Betrachtungsweisen, Strömungen und Perspektiven. Video-Art, Computerkunst, interaktive Projektionen sowie Lichtdesign werden als tragende Eckpfeiler der Veranstaltung fungieren. Gespräche, Vorträge und Workshops flankieren das visuelle und auditive Angebot. Zeitgleich findet die erste VJ-Konferenz im süddeutschen Raum statt. Das B-Seite Festival entsteht in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für Musik und Popkultur der Stadt Mannheim, Sebastian Dresel, sowie der FilmCommission Metropolregion Rhein-Neckar und wird von der Stadt Mannheim gefördert.

www.jetzkultur.de

Bild: cosmopop GmbH



Der Dance-Event Time Warp ist der krönende Abschluss des Jetztmusikfestivals.

Jetztmusikfestival: Projekte, Vernissagen und Shows verbinden Musik, Film und Literatur

Grenzenlose Verbindungen

Originell und einzigartig – das ist das Jetztmusikfestival, das inzwischen fester Bestandteil der Mannheimer Kulturlandschaft geworden ist. 2011 feiert das Event, bei dem mit außergewöhnlichen Projekten, Vernissagen und Shows elektronische Musik mit anderen Kunstgattungen verbunden wird, sein fünfjähriges Jubiläum. Vom 26. März bis 2. April verschmelzen Musik, Film und Literatur an verschiedenen Orten der Quadratestadt wie dem John Deere Forum, dem Atlantis Kino, dem Nationaltheater oder dem Planetarium. Eröffnet wird das Festival mit dem Impro-Projekt „Open Synth“ am 26. März um 20 Uhr im noch geheimen Jetztclub. Das Jetztmusikfestival endet traditionell samstags mit dem Dance-Event Time Warp – einem der größten und ältesten Indoor-Festivals für elektronische Musik weltweit. Jährlich strömen mehr als 15 000 Gäste aus ganz Europa und darüber hinaus in die Maimarkthalle. Auch die internationale DJ-Elite hat die Time Warp als Pflichttermin im Kalender stehen.

www.jetztmusikfestival.de

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Let the music play: Am 30. März findet ein Utopie-Special im Nationaltheater statt.

Let the music play: Am 30. März Utopie-Special im Nationaltheater

Realistisches Szenario

Was wäre wenn? Neues aus der Reihe von „Utopie Station“ – einem utopischen Salon mit lokalen und internationalen Gästen aus den Bereichen Wissenschaft, Kunst und Politik. An sechs Abenden der laufenden Spielzeit des Nationaltheaters Mannheim wird er in Kooperation mit dem Jetztmusikfestival, dem Ernst-Bloch-Zentrum Ludwigshafen und der Heinrich-Böll-Stiftung realisiert. Bei der nächsten Aufführung am 30. März, 19.30 Uhr, im Lobby Werkhaus stellt sich die Frage, was Musik heutzutage als Labor für zukünftige Formen menschlicher Interaktion leistet. Denn im Zeitalter von youtube und Co. verschwimmen die Grenzen zwischen Autor und Publikum immer mehr. An die Aufführung schließt sich ab 22 Uhr ein Konzert von und mit Christian von Borries und Mitgliedern des Nationaltheaterorchesters an.

www.nationaltheater-mannheim.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

Mannheim-Award 2012: Famefabrik-Gründer stimmten mit Workshop auf Wettbewerb ein

Profi-Tipps für kreative Köpfe

„Eine Liebeserklärung an Mannheim“: Ab dem 1. April können die Spots für den Stadtmarketing-Videowettbewerb „Mannheim-Award 2012“ eingereicht werden. Damit Schüler, Studenten und Hobby-Filmer, die in der Kategorie „Non-Professional“ kreativ werden, mit richtig guten Voraussetzungen ihr Projekt starten können, hatten sich die Mannheimer Echo-Gewinner der Famefabrik am vergangenen Wochenende bereit erklärt, alle Interessierten unentgeltlich zu schulen. Die Agentur-Gründer Jan Jäger, Mikis Fontagnier und Waldemar Kies versorgten die Teilnehmer mit dem nötigen Basiswissen in Sachen Herangehensweise und Produktion. Denn an mangelndem technischen Know-How sollen die starken Ideen, die Mannheim ein peppiges Image verleihen sollen, nicht scheitern. Klasse Sache: Mit dem Workshop ist das ehrenamtliche Famefabrik-Engagement nicht beendet: Die Teilnehmer können ihre Wettbewerbsbeiträge in der preisgekrönten Agentur schneiden und sich weiterhin von den Profis beraten lassen.

www.unsermannheim.de, www.famefabrik.de

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Top-Vorbereitung: Die Famefabrik-Macher stimmten zahlreiche Workshop-Teilnehmer auf den Videowettbewerb „Mannheim-Award 2012“ ein.

Bild: red



Sie ziehen für die Erneuerung der Augustaanlage an einem Strang (v.l.): Dr. Björn Jansen (Mediengruppe Dr. Haas) Michael Schnellbach (m:con), Michael Mechtel (VR Bank Rhein-Neckar), OB Dr. Peter Kurz, Marita Michel (SCA), Heinz Scheidel (Diringer&Scheidel), Uwe Rabe (Deutsche Immobilienverwaltung), Andreas Hilgenstock (Engelhorn), Bürgermeister Lothar Quast und Marcel Marin (Daimler EvoBus).

Oberbürgermeister ruft Mannheimer Unternehmen zum Spenden auf

Neue Platanen für die „Bürger-Allee“

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Baubürgermeister Lothar Quast werben bei Mannheimer Unternehmen um finanzielle Unterstützung für die vier Millionen teure Erneuerung der Augustaanlage. „Alleine die neuen Bäume schlagen dabei mit etwa 600 000 Euro zu Buche, 100 000 davon von Bürgern, Firmen und Vereinen gespendet“, so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. „Aber natürlich brauchen wir noch weitere Spenden für die Neugestaltung unseres Stadt- eingangs.“ Die Daimler EvoBus GmbH, Diringer und Scheidel, SCA, die Deutsche Immobilien Verwaltung GmbH, Engelhorn, m:con, die Mediengruppe Dr. Haas sowie die VR Bank sagten Spenden zu. Erster Bauabschnitt ist der Bereich von der Werderstraße bis zur Karl-Ludwig-Straße und das Gebiet von der Mühldorferstraße bis zur Brucknerstraße. Nachdem die alten Platanen gefällt und abtransportiert sind, werden im März die Landschaftsbauarbeiten beginnen.

www.augustaanlage.mannheim.de

Bild: Die Adler Mannheim Eishockey



Auch die Mannheimer Adler wollen es wieder in die Playoffs schaffen.

DEL-Playoffs vom 13. März bis 23. April

Spannung ist angesagt

Nur noch wenige Spiele bis zum Showdown: Viele Teams kämpfen in der Deutschen Eishockey-Liga (DEL) noch um den Einzug in die Playoffs, darunter auch die Adler Mannheim. Die ersten sechs der Vorrunden-Tabelle ziehen direkt ins Viertelfinale ein, die beiden fehlenden Viertelfinalisten werden aus den vier Mannschaften der Plätze sieben bis zehn ermittelt. Sie kämpfen im Modus „Best-of-Three“ um die letzten beiden Tickets. Die Adler wollen nach einer durchwachsenen Spielzeit im Titelrennen noch ein Wörtchen mitreden – und die Playoffs nicht nur erreichen, sondern ein möglichst gutes Ergebnis erzielen. Noch haben die Blau-Weiß-Roten gute Chancen, als eines der ersten sechs Teams direkt in die Playoffs einzuziehen.

www.adler-mannheim.de

Bild: Leichtathletik Hallen-EM



In Paris werden am Wochenende die europäischen Hallentitel der Leichtathleten vergeben.

Carolyn Nytra bei der Hallen-EM in Paris / Sarah Hecken auf WM-Eis in Tokio

Top-Athleten in den Startlöchern

Carolyn Nytra steht in den Startlöchern: Bei der Leichtathletik-Hallen-EM vom 4. bis 6. März in Paris greift die Mannheimer Top-Athletin nach den Sternen. Die EM-Dritte über 100 Meter Hürden reist als frisch gebackene Deutsche Hallenmeisterin in ihren Spezialdisziplinen in die französische Hauptstadt. Die Mannheimer Sprinterin Verena Sailer musste ihre Teilnahme kurzfristig absagen. Auf Weltniveau begibt sich vom 21. bis 27. März Sarah Hecken: Die amtierende Deutsche Eiskunstlaufmeisterin gehört bei den Weltmeisterschaften in Tokio zum Nationalteam, das von den Paarlauf-Europameistern Aljona Savchenko und Robin Szolkowy aus Chemnitz angeführt wird.

www.leichtathletik.de, www.eislauf-union.de

TOURISMUS UND EINKAUFEN**Automobilsummer 2011: Gut besuchte Info-Veranstaltung im Rosengarten**

Der Ideen-Pool wächst

Das Automobil-Menü, ein eigens kreierter Cocktail – oder doch lieber ein eigener Event? Die Möglichkeiten, sich in den „Automobilsummer 2011“ einzubringen, sind grenzenlos. Was bisher geplant ist – von der Bertha-Benz-Fahrt über den Motorsport-Aktionstag im Technoseum bis hin zum spektakulären Event „autosymphonic“ am 10. September –, erklärte das Stadtmarketing-Team in der vergangenen Woche im Rosengarten über 70 Vertretern der Mannheimer Hotels, der Gastronomie, des Einzelhandels, der Kultureinrichtungen und des Dienstleistungs-Sektors. Ziel: Mannheim-Besucher sollen in diesem Sommer in allen Ecken spüren, wo das Automobil seine erste „Stern-Stunde“ erlebte. Um ein vielfältiges und stimmiges Gesamtkonzept entwickeln zu können, hat das Stadtmarketing eigens „Ideenblätter“ entwickelt, auf denen Vorschläge und Anregungen gesammelt werden sollen. Bei einem noch nicht terminierten Anschlusstermin sollen dann möglichst Nägel mit Köpfen gemacht, sprich die so erhaltenen Ideen besprochen und konkretisiert werden.

www.automobilsummer2011.de

MEDIENPRÄSENZ**Medienpräsenz: Bundesweit Mannheimer Themen in Szene gesetzt**

Quadratstadt zeigt Profil

Mannheim im Fokus: Im Februar begleitete ein Team des Senders ZDF neo die Mannheimer Philharmoniker bei ihren Vorbereitungen für das vierte Abonnement-Konzert. Den Blick über die Schulter der „jungen Klassiker“ warf das Team des TV-Kanals dann auch beim Auftritt an sich. Angereichert mit Interviewsequenzen, die beim Empfang des Stadtmarketings „eingefangen“ wurden, strahlte der Mainzer Sender den Beitrag auch im Kulturmagazin „aspekte“ aus. Nicht nur im TV, auch in Print zeigt die Quadratstadt präsenz. So widmete das Branchenblatt „PUBLIC MARKETING“ dem Wettbewerbskonzept „Aktiv in Mannheim“ sowie dem „Mannheim Award 2012“ einen Beitrag. Bei der Beleuchtung der Kommunikations-Aktivitäten des öffentlichen Sektors wurden die „Macher“ und deren Agentur-Partner, die den Wettbewerb lancierten, vorgestellt. Der Wettbewerb ist ein Musterbeispiel für Bürgerbeteiligung: Bis zum 10. Mai haben nun die Mannheimer die Möglichkeit, ihre Bilder auf der von dem Kreativnetzwerk Purpular umgesetzten Homepage „www.unsermannheim.de“ hochzuladen. Auch die Entscheidung über die Sieger liegt in den Händen der Bürger. Ab 15. Mai können sie auf der Website über die 100 besten Motive abstimmen. Diese werden ab Mitte Juni im gesamten Stadtgebiet plakatiert. Je 20 verschiedene Poster sollen bis Ende 2011 über mehrere Wochen hinweg zu sehen sein.

www.unsermannheim.de

Web 2.0: Stadtmarketing setzt auf Facebook

Auf einen Klick

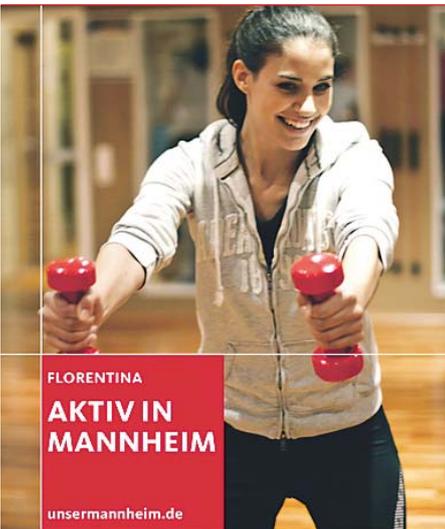
Seit August 2009 präsentiert sich das Stadtmarketing auf Facebook – und stetig steigt die Zahl der Anhänger. Rund 6450 Fans hat die Seite bereits, Tendenz weiterhin steigend. Die Themen der Facebook-Seite sind ebenso bunt wie die Quadratstadt selbst. In den vergangenen Monaten konnten sich die Besucher des Profils aber größtenteils über Veranstaltungen wie Ausstellungen

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Top-Resonanz: Über 70 Teilnehmer ließen sich vom Stadtmarketing-Team im Rosengarten über die geplanten Aktionen im „Automobilsummer 2011“ informieren.

Bild: Stadtmarketing



Die Kampagne, der unter anderem Model Florentina Kuhl ihre Gesicht verleiht, macht Mannheim sympathisch und sorgt für bundesweite Aufmerksamkeit.

Bild: red



Der Facebook-Account des Stadtmarketings erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

oder Konzerttipps informieren. Für zahlreiche Klicks sorgte der tägliche Mannheim-Adventskalender, ein Bilderrätsel rund um die Quadratstadt. Neu ist der Quiz-Montag, der den Anhängern regelmäßig Rätsel und Spiele bietet. Interaktion ist mit der neuen App „QuizDich“ gefragt. Derzeit können sich die Teilnehmer auf ihre „Mannheim-Tauglichkeit“ testen lassen und erfahren, ob sie ein „echter“ Mannheimer sind.

www.facebook.com/home.php?#!/stadtmarketing?ref=ts

STADTMARKETING INTERN

Cirrus Airlines neuer Sponsor des Stadtmarketing

Starker Partner

Das Luftfahrtunternehmen Cirrus Airlines verbindet die wichtigsten europäischen Wirtschaftsräume und Metropolen miteinander und ist seit diesem Jahr Sponsor der Stadtmarketing Mannheim GmbH. Neben idealen Verbindungen ins In- und Ausland bedient das Luftfahrtunternehmen die Strecke Mannheim-Berlin-Tegel bis zu viermal täglich. Damit wird der City Airport zum idealen Ausgangspunkt für Geschäfts- und Städtereisen. Der Standort Mannheim bietet mit Check-in-Zeiten von nur 20 Minuten sowie kostenlosen Parkplätzen eine perfekte Reiseanbindung. Seit der Gründung im Jahre 1995 verfolgt Cirrus Airlines eine konsequente Strategie der Vernetzung im internationalen Luftverkehr und ist zudem Mitglied der International Air Transport Association (IATA). Mit Lufthansa und Swiss besteht ein Codeshare-Abkommen. Dies garantiert ein attraktives Streckennetz – Inhaber einer Miles & More Karte können wertvolle Prämienmeilen sammeln.

www.cirrusairlines.de

Stadtmarketing unterstützt das Mentorenprogramm „Big Brothers Big Sisters“

Cocktail mit tollem Beigeschmack

Der Mannheim-Cocktail hat es in sich: Die pffiffige Kreation, die beim Neujahrsempfang am Stand der Gesellschafter und Sponsoren des Stadtmarketings ausgeschenkt worden war, hat einen richtig guten Beigeschmack. Denn der Erlös des alkoholfreien Getränks fließt an das Mannheimer Mentorenprogramm „Big Brothers Big Sisters“, das Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren individuell fördert. Mittlerweile hat Olympiasiegerin und Hallenhockey-Weltmeisterin Fanny Rinne den Betrag von 2.000 Euro an Projekt-Leiterin Linn Schöllhorn übergeben. Neben dem Stadtmarketing unterstützt künftig das komplette „Team London der Metropolregion Rhein Neckar“, dem auch Fanny Rinne angehört, „Big Brothers Big Sisters“. Neben der Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 2012 werden neben Rinne unter anderem Hanne Brenner (Dressurreiten/ Paralympics), Carolin Nytra (Leichtathletik), Almir Velagic (Gewichtheben), Marc Schuh (Rennrollstuhlfahrer/ Paralympics) und Denis Makarov (Boxen) den Kindern, die an dem Mentorenprogramm teilnehmen, in den kommenden Monaten unvergessliche Treffen bescheren.

www.rhein-neckar.bbsd.org

Bild: Cirrus



Cirrus Airlines bietet ein attraktives Streckennetz im In- und Ausland.

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Umringt von vielen Programmteilnehmern übergab Fanny Rinne den Spendenscheck vom Stadtmarketing an „Big Brothers Big Sisters“-Leiterin Linn Schöllhorn.

Bild: Thomas Tröster



Ein kleines Schmuckstück zum Semesterbeginn: Die Begrüßungsbox wird an rund 6000 Studierende verteilt.

Begrüßungsbox für Erstsemester wird ab dem 14. März wieder verteilt

Kleine Truhe – viele Schätze

Erstmals im Wintersemester 2004/2005 ausgegeben, ist die Begrüßungsbox für die „Erstis“ mittlerweile eine feste Größe geworden. Knallrot, praktisch und gespickt mit vielen Infos und Geschenken versüßt das Stadtmarketing Mannheim gemeinsam mit zahlreichen Unternehmen und Partnern rund 6000 Studenten den Start an der Hochschule. Größtes Schmuckstück dieses Mal ist eine LED-Multifunktionsleuchte. Darüber hinaus findet sich in der Box neben einem Sport-Arm-Bag auch ein Gutscheinbuch mit 56 Coupons aus den Bereichen Gastronomie, Kultur und Sport. Ein Stadtplan hilft bei der Orientierung – eingezeichnet sind Wohnheime, Kneipen, Cafés sowie Linienpläne für die öffentlichen Verkehrsmittel. Damit ist die Begrüßungsbox perfekt auf die Bedürfnisse der Studierenden abgestimmt. Verteilt wird die Begrüßungsbox am 14. März an der Hochschule Mannheim, am 21. März an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim und am 19. April an der Fachhochschule des Bundes, Fachbereich Bundeswehrverwaltung.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Bild: www.erfika.de



In Mannheim treffen viele Kulturen und Lebenswelten aufeinander.

Stadtmarketing Mannheim Diversity Forum am 5. Mai

Lebendige Vielfalt

Mannheim bedeutet gelebte Vielfalt – Menschen aus 168 Nationen leben und arbeiten in der Quadratestadt, Tausende Touristinnen und Touristen aus der ganzen Welt kommen jedes Jahr. Hier treffen unterschiedliche Kulturen, Sprachen, Lebensphilosophien sowie religiöse und weltliche Anschauungen aufeinander. Diese bunt gemischte Lebensrealität und das Image werfen vor allem zwei Fragen auf: Welche Diversity-Dimensionen können die Attraktivität und das Image Mannheims besonders steigern? Und: Welche Auswirkungen haben Diversity und der demographische Wandel der Bevölkerung für Unternehmen und Institutionen in der Region? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich das „Stadtmarketing Mannheim Diversity Forum“ am 5. Mai – hier werden Ansätze und Strategien vorgestellt und diskutiert. Das Programm besteht aus Vorträgen, Interviews und Diskussionsrunden rund um das Thema Vielfalt. Das Forum bietet eine Plattform zum offenen Dialog zwischen Expertinnen, Experten, Führungskräften sowie Vertreterinnen und Vertretern der Stadt, ebenso wie von Bürgerorganisationen.

www.stadtmarketing-mannheim.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

ABB erhält Millionenauftrag vom Grosskraftwerk Mannheim

Zuverlässiger Partner

Gemeinsam für die und in der Zukunft aktiv: Das Grosskraftwerk Mannheim (GKM) erteilte ABB Deutschland den Auftrag, eine mehr als 30 Jahre alte 220-kV-gasisolierte Schaltanlage (GIS) für rund zehn Millionen Euro zu modernisieren. Die bestehende Schaltanlage wurde 1975 in Betrieb genommen und war weltweit die erste ihrer Art, die BBC (heute ABB) damals installiert hat. Die neue Schaltanlage ist von zentraler Bedeutung für die Energieversorgung der Pfalzwerke und der RWE in der Metropolregion Rhein-Neckar. Um den regulären Kraftwerksbetrieb nicht zu beeinträchtigen, wird ABB die neue Anlage in zwei Bauabschnitten errichten. Ein weiterer Vorteil der ABB-Lösung: Die bestehenden Gebäude können mit nur geringen baulichen Anpassungen weiter genutzt werden. „Die kompakte GIS-Technologie von ABB gewährleistet eine zuverlässige Stromversorgung und minimiert gleichzeitig den Flächenbedarf der Gebäude“, sagt Peter Smits, Leiter der Region Zentraleuropa und Vorstandsvorsitzender bei ABB Deutschland. Die Arbeiten sollen Anfang Februar 2013 abgeschlossen sein.

www.abb.de

BB Promotion: Alegria, der Cirque du Soleil-Klassiker, kommt im Herbst

Ambitionierte Artistik

Alegria ist das spanische Wort für Glück, Freude und Begeisterung. Und genau diese Gefühle vermittelt der außergewöhnliche künstlerische Reigen, der im Herbst, organisiert von BB Promotion, auch in Mannheim Halt machen wird. Über zwei Stunden erlebt der Betrachter ein sensationell choreografiertes Spektakel, in dessen Mittelpunkt akrobatische Meisterleistungen in bizarren, monumentalen Traumkulissen stehen. Licht- und Soundkaskaden verstärken den imaginären Charakter der Darbietungen, die ihresgleichen suchen. 400 Kostüme, Perücken und Accessoires verwandeln die 55 Akteure aus 17 Ländern stets aufs Neue. Vom 9. bis 13. November entfaltet Alegria seinen Zauber aus atemberaubender Akrobatik und märchenhaften Kostümen, unterlegt mit einem eigenen musikalischen Live-Soundtrack, in der Mannheimer SAP Arena.

www.bb-promotion.com, www.rheinneckarticket.de

Bilfinger Berger: Konzernergebnis verdoppelt

Für die Zukunft bestens gerüstet

Beste Aussichten: Bilfinger Berger hat im Geschäftsjahr 2010 das Konzernergebnis mit rund 284 Millionen Euro verdoppelt. In Zukunft soll das Dienstleistungsgeschäft weiter ausgebaut werden. Mit dem Verkauf der Beteiligung Valemus Australia im Dezember 2010 ist Bilfinger Berger auch bei der Umsetzung seiner Unternehmensstrategie einen großen Schritt vorangekommen. Mit dem Abschluss der Transaktion ist im ersten Quartal 2011 zu rechnen, so dass der Veräußerungsgewinn im laufenden Jahr realisiert wird. Der aus dem Verkauf resultierende Mittelzufluss und vorhandenes Finanzierungspotenzial eröffnen dem Unternehmen einen erheblichen Investitionsspielraum zum weiteren Ausbau der Dienstleistungsaktivitäten. Im Vorstand des „Global Players“ gibt es in wenigen Monaten Veränderungen. Hier zieht der ehemalige hessische Ministerpräsident Roland Koch ein. Ab Juli leitet er das Unternehmen.

www.bilfinger.com

Bild: ABB



Schaltanlagen sind ein unverzichtbarer Bestandteil einer zuverlässigen Energieversorgung. Bei rauen Umgebungsbedingungen, anspruchsvollen klimatischen Verhältnissen oder geringem Platzangebot werden Schaltanlagen in gasisolierter Technik ausgeführt und eingehaust.

Bild: BB Promotion



Artistik der Extraklasse: BB Promotion holt Alegria in die SAP ARENA.

Bild: rec



Bilfinger Berger hat seinen Konzernumsatz verdoppelt und will das Dienstleistungsgeschäft weiter ausbauen.

Bild: DIRINGER & SCHEIDEL



Der Baubeginn rückt näher: Im Juni soll der erste Spatenstich zum „Stadtquartier Q 6 Q 7“ erfolgen.

DIRINGER & SCHEIDEL: Baubeginn des „Stadtquartiers Q 6 Q 7“ rückt näher

Von der Planung in die Praxis

Vor dem ersten Spatenstich: DIRINGER & SCHEIDEL plant den Baubeginn für das innovative „Stadtquartier Q 6 Q 7“ zum Juni 2011. Das Parkhaus Q6 bleibt bis 31. Mai geöffnet. Nachdem in den vergangenen Monaten alle notwendigen Grundstücke und Gebäude erworben werden konnten, laufen jetzt die Verhandlungen mit Mietern, die längerfristige Verträge haben. Heinz Scheidel, Geschäftsführender Gesellschafter der DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe: „Ich bin zuversichtlich, dass wir die Verhandlungen bald abschließen können.“ Für den veränderten Zeitplan bedeutet dies die Fertigstellung des „Stadtquartiers Q 6 Q 7“ im Herbst 2014. „Das ist vor allem ein Vorteil für die Einzelhandels-Mieter von Q 6 Q 7. Der Herbst mit dem anschließenden Weihnachtsgeschäft ist die Hauptverkaufszeit für viele Non-Food-Einzelhändler“, erklärt Richard Engelhorn, dessen ecm Einzelhandelskonzept- und Centermanagement GmbH für das Shoppingkonzept des Stadtquartiers verantwortlich ist.

www.q6q7.de

Bild: Lieblang



Die Mannheimer Dienstleistungsgruppe Lieblang feiert 2011 ihr 60-jähriges Bestehen.

Das „L“ für Leistung – von Menschen für Menschen

60 Jahre Lieblang

Der „Mannheimer Sackträger“, der in Bronze gegossen den Eingang zur Hauptverwaltung der Lieblang-Unternehmensgruppe ziert, erinnert an die Anfänge des Unternehmens. Ernst Lieblang gründete 1951 im Mannheimer Hafen einen Stauerei- und Umschlagbetrieb. Während der Olympischen Spiele 1972 in München betreute das Unternehmen 19 000 Sportler in ihren Unterkünften, in Küchen, Cafés und Freizeiteinrichtungen. Heute zählt die Lieblang-Gruppe insgesamt rund 4300 Mitarbeiter. Das Leistungsportfolio ist breit gefächert – von Glas- oder Gebäudereinigung, über Winterdienst und Verkehrsflächenreinigung, Pflege von Grünflächen und Außenanlagen, Industriereinigung, Facility Management, Sicherheitsdienste und Bewachung, Hotel- und Cateringservice bis zur Beteiligung an Servicegesellschaften. Zu den Kunden gehören Banken, Versicherungen, Hotelbetreiber, Industrie und öffentliche Auftraggeber. Die Lieblang-Gruppe erzielte 2009 einen Umsatz von 52 Millionen Euro, der Umsatz 2010 betrug 57 Millionen Euro.

www.lieblang.com

Bild: m:con



Geschäftsführer Michel Maugé freut sich über die positive Entwicklung in den letzten Jahren.

Mannheimer Kongress- und Eventagentur wird 20 Jahre alt

m:con feiert Geburtstag

m:con wird 20: Ende 1990 wurde die Abteilung für den Betrieb des Rosengartens aus der Stadtverwaltung ausgegliedert und als privatwirtschaftliches Unternehmen weitergeführt, das zunächst als Mannheimer Kongress und Touristik (MKT) GmbH und ab 2002 als m:con – mannheim:congress GmbH firmierte. Der Rosengarten – 1990 ein Sanierungsfall – sollte mit einem professionellen Management profitabler werden. Von Beginn an stellte Michel Maugé, seit 1989 Geschäftsführer, die strategischen Weichen, um Haus und Agentur auf dem Kongressmarkt zu etablieren. Konsequenz setzte er dabei auf Innovation und Service: m:con war eines der ersten Unternehmen, das Vollorganisation für Kongresse anbot. Darüber hinaus ist m:con Spezialist für medizinisch-wissenschaftliche Technikdienstleistungen, beispielsweise für Live-Übertragungen von Operationen. Weitere Meilensteine waren 1996 die Eröffnung des Dorint Kongresshotels mit direkter Anbindung an den Rosengarten. Der Bau der Variohalle 1999 und 2007 die Erweiterung auf 22000 Quadratmeter Veranstaltungsfläche für mehr als 9000 Teilnehmer brachten den Ro-

sengarten weiter voran. „Bis heute wurden rund 118 Millionen Euro investiert“, so Maugé. „Aber es lohnt sich: Der Umsatz lag 2000 bei rund 75 Millionen Euro, 2011 hingegen wird er 20 Millionen Euro deutlich überschreiten.“

www.mcon-mannheim.de

MVV Energie stellt Energie-„App“ für Großkunden vor

Innovatives Werkzeug

Das Mannheimer Unternehmen MVV Energie hat ein neues innovatives Werkzeug für die Optimierung der Energiebeschaffung für Großkunden vorgestellt. Der MVV Energiemonitor basiert technisch auf dem iPad von Apple und stellt Einkäufern auf einen Blick alle relevanten Informationen über die aktuellen Energiemärkte, Prognosen und Analysen sowie Informationen über die Beschaffungssituation des eigenen Unternehmens zur Verfügung. Dieser Wissensvorsprung stellt bei der Beschaffung von Energie an den volatilen Märkten einen echten Wettbewerbsvorteil dar und bietet damit einen Mehrwert für die Kunden. Ab diesem Frühjahr bietet MVV Energie ihren Großkunden den MVV Energiemonitor in Form einer mobilen Anwendung (Application) für das iPad an. Eine Ausweitung auf andere Plattformen wie etwa ein Internetportal wird im Laufe des Jahres folgen.

www.mvv-energie.de

„Jugend forscht“: Junge „Wissenschaftler“ bei Roche Diagnostics

Leidenschaft und Kreativität

Junge „Wissenschaftler“ zu Gast in der Quadratestadt: Bereits zum achten Mal empfing Roche Diagnostics die Teilnehmer des Regionalwettbewerbs Nordbaden „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ in Mannheim. Die Jugendlichen präsentierten in einer Ausstellung ihre eingereichten Projekte, aus denen die Jury die besten Arbeiten auswählte und prämierte. Mit dabei waren Edgar Vieth, Geschäftsführer Personal der Roche Diagnostics GmbH, Christian Specht, Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim, sowie zahlreiche Vertreter aus Schulen, Wirtschaft und dem Verband der Chemischen Industrie. Edgar Vieth war begeistert von den Ideen und der Qualität der Projekte: „Hinter der Neugierde, Kreativität und Leidenschaft, die wir heute erleben durften, stecken viele kluge Köpfe. Als Unternehmen wollen wir diesen Ideengeist unterstützen und gemeinsam mit dem talentierten Forschernachwuchs auf Fortschrittskurs gehen.“ Auch Christian Specht lobte die Arbeit der Jungforscher: „Die vorgestellten Wettbewerbsbeiträge zeigen, wie viel Talent und Fleiß in unserer Stadt zu Hause sind. Wir haben uns das strategische Ziel gesetzt, die Talente in Mannheim zu fördern. Daher arbeiten wir gemeinsam mit den Bildungseinrichtungen und Unternehmen unserer Stadt daran, die Potenziale unserer Kinder und Jugendlichen zu fördern und optimal zu nutzen.“ In Nordbaden nahmen 94 Nachwuchsforscherinnen und -forscher mit 47 Arbeiten teil. Getreu dem diesjährigen Motto „Bring frischen Wind in die Wissenschaft!“ präsentierten die Jugendlichen herausragende Ideen in den Bereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo-/Raumwissenschaft, Mathe/Informatik, Physik und Technik. Die Sieger auf Regionalebene treten nun im Landeswettbewerb an und haben dort die Chance, sich für den Bundeswettbewerb zu qualifizieren.

www.roche.de, www.jugend-forscht-bw.de

Bild: MVV Energie



Der MVV Energiemonitor optimiert die Energiebeschaffung für Großkunden von MVV Energie.

Bild: Roche



Junge Wissenschaftler waren bei Roche Diagnostics zu Gast in der Quadratestadt.

Bild: reed



Werke des Fotografen Robert Häusser kann man im Mannheimer Schloss begutachten.

Ausstellung von Robert Häusser in der Universität Mannheim

Bilder einer gelungenen Kooperation

Echte Hingucker: Als gemeinsames Projekt präsentieren die Reiss-Engelhorn-Museen und die Universität Mannheim eine Ausstellung mit Werken des international renommierten Fotografen Robert Häusser im Mannheimer Schloss. Die Ausstellung „Lebens-Räume“ markiert den Auftakt zu einer intensivierten Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen. Dies kündigten rem-Generaldirektor Prof. Dr. Alfried Wiczorek und Rektor Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt bei der Eröffnung der Ausstellung an. Häusser zählt zu den bedeutendsten deutschen Fotografen der Nachkriegszeit. 1995 erhielt er den renommierten Hasselblad Award, der auch als der „Nobelpreis der Fotografie“ gilt. Gemeinsam mit Dr. Claude W. Sui, Leiter und Kurator des Forums Internationale Photographie der rem, hat der 86-jährige Mannheimer eine Auswahl von 19 großformatigen Schwarzweiß-Bildern seiner Werkgruppe „Behausungen“ zusammengestellt. Die Werke werden für zwei Jahre im ersten Obergeschoss des Ostflügels gezeigt. Sie sind auch zu erwerben. Der Erlös kommt der Sri-Lanka-Hilfe für notleidende Familien zugute.

www.uni-mannheim.de/ausstellungen

Bild: Fuchs Petrolub



Fuchs Petrolub auf Rekordjagd: 2010 liefen die Geschäfte für den Schmierstoffkonzern rund.

Schmierstoffkonzern erzielt 2010 glänzendes Ergebnis

Fuchs will Dividende stark erhöhen

Das Geschäft läuft wie geschmiert: Nach einer kräftigen Steigerung von Umsatz und Gewinn im Geschäftsjahr 2010 wird der Vorstand des Schmierstoffkonzerns Fuchs Petrolub der Hauptversammlung im Mai eine Dividende von 2,70 EUR (1,70) je Vorzugsaktie und 2,64 EUR (1,64) je Stammaktie vorschlagen. Hintergrund: Der Umsatz des Unternehmens legte im Jahr 2010 um 23,8 Prozent zu, nachdem er im Jahr zuvor noch um 15,5 Prozent geschrumpft war. Der Konzern profitierte in allen Regionen von der schnellen und starken Erholung der Weltwirtschaft. Fuchs erzielte einen Umsatz von 1,459 Milliarden Euro (2009: 1,178) und erwirtschaftete ein um 39 Prozent höheres Ergebnis vor Zinsen und Steuern von 250,1 Millionen Euro.

www.fuchs-oil.de

Bild: Hochschule Mannheim



Rasant: Die Speed-Lions vom Karl-Friedrich-Gymnasium landeten – mit Unterstützung der Hochschule Mannheim – beim Wettbewerb „Formel 1 in der Schule“ auf einem Podestplatz.

Hochschule Mannheim unterstützt Schülerprojekt „Formel 1 in der Schule“

Mit Vollgas aufs Treppchen

Im windschnittigen Boliden durchstarten und Gas geben auf der 20 Meter langen Rennstrecke: Die Speed-Lions vom Karl-Friedrich-Gymnasium (KFG) gaben beim Rennen im Miniformat das Tempo vor und landeten souverän auf dem dritten Platz. Das Institut für Produktionstechnik der Hochschule Mannheim (IPM) hat die AG „Speed Lions“ mit auf Kurs gebracht bei der „Formel 1 in der Schule“ – ein multidisziplinärer, internationaler Technologie-Wettbewerb, bei dem die Jüngsten im Konstruieren, Fertigen und Erproben von Rennwagen ihren Mini-Meister machen können. Das KFG-Team mit Schülern der Klassen 6 bis 9 ging in diesem Jahr zum ersten Mal an den Start, und ihr Renngeschoss aus Balsaholz ging auf der 20 Meter langen Piste ab wie eine Rakete. Auf der Suche nach einer Möglichkeit, die eigene CAD-Konstruktion in ein fertiges Modell umzusetzen, hatten sich die erfindungsreichen Schüler von „Speed Lions“ an die Hochschule Mannheim gewandt und dort technisch versierte Helfer gefunden.

www.hs-mannheim.de, www.fiinschools.de

Bild: Santiago Felipe



Kylie Minogue ist am 6. März in der SAP ARENA mit ihrer Musikshow „Aphrodite – Les Folies Tour 2011“ zu sehen.

Bild: Oststadt Theater Mannheim



Die Komödie „Nie mehr arbeiten!“ wird vom 11. bis 12. März im Oststadt Theater Mannheim aufgeführt

KALENDER

KONZERTE/THEATER

- 6. März:** **Kylie Minogue „Aphrodite – Les Folies Tour 2011“**, SAP ARENA
- 6. März:** **Verleihung des Bloomaulordens im Rahmen der Vorstellung „My Fair Lady“**, Nationaltheater Mannheim
- 10. März:** **Mannheimer Philharmoniker / 5. Abo-Konzert**, m:con Congress Center Rosengarten
- 11. März:** **Roberto Capitoni, „Im Auftrag des Paten“**, Musik-Kabarett Schatzkistl
- 11. bis 12. März:** **Neuer Deutscher Jazzpreis**, Alte Feuerwache
- 11. bis 12. März:** **Nie mehr arbeiten!**, Oststadt Theater Mannheim
- 12. März:** **Mannheimer Meisterkonzerte, 3. Sinfoniekonzert der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**, m:con Congress Center Rosengarten
- 13. März:** **Paul Panzer: Endlich Freizeit**, m:con Congress Center Rosengarten
- 14. bis 15. März:** **5. Akademiekonzert 2010/2011**, m:con Congress Center Rosengarten
- 19. März:** **Chanso(n)liv Nr 2 – Deutschsprachige ChansonRevue**, theater oliv
- 19. März:** **Konzert des Stamitzorchesters 2011**, m:con Congress Center Rosengarten
- 19. März:** **Premiere: BITCHFRESSE-Ich rappe also bin ich**, Nationaltheater Mannheim
- 20. März:** **Mozart Salieri Gala anlässlich der Grammy Nominierung des Mannheimer Mozartorchesters**, m:con Congress Center Rosengarten
- 20. März:** **ABBA Mania – Gold Tour 2010**, m:con Congress Center Rosengarten
- 23. März:** **ALEX MAX BAND**, Capitol Mannheim
- 24. bis 25. März:** **Kathrin Jantke – Caterina Valente, Revue „Merci Kathrin“**, Musik-Kabarett Schatzkistl
- 27. März:** **Arnim Töpel, „51 aufgedrängte Bereicherungen“**, Musik-Kabarett Schatzkistl
- 30. März:** **James Last**, SAP ARENA
- 30. März:** **Utopie Station – Let the music play**, Nationaltheater Mannheim
- FESTE/FESTIVALS/MÄRKTE**
- 3. bis 8. März:** **Mannheimer Fasnacht und Fasnachtsmarkt**, Innenstadt

Bild: Cyrano



Die Christuskirche feiert ihr 100-jähriges Bestehen.

6. März:	Fasnachtsumzug in Mannheim , Innenstadt
16. März:	Schandmaul , Maimarktclub
17. März:	Tango ala Turka, Kultur im Park , Kulturhaus Käfertal
18. bis 20. März:	Mittelalterlicher Jahrmarkt , Multihalle, Herzogenriedpark
20. bis 27. März:	100 Jahre Christuskirche, MannheimBachFestival , Christuskirche Mannheim
24. bis 25. März:	14. Internationales Werbefilmfestival spotlight , m:con Congress Center Rosengarten
26. bis 31. März:	B-Seite – Festival für visuelle Kunst und Jetztkultur , zeitraumexit
26. März bis 2. April:	Jetzmusikfestival. Die Schnittstelle zu Kunst, Film, Literatur, Tanz und Weiterbildung , verschiedene Locations
27. März:	Sommertagsumzug , Luisenpark

AUSSTELLUNGEN/SONSTIGES

8. März:	Herman van Veen – Im Augenblick , m:con Congress Center Rosengarten
12. März bis 13. Juni:	Thomas Hirschhorn – „It's burning everywhere“ , Kunsthalle
17. bis 20. März:	Der Große Russische Staatscircus , Neuer Messplatz Mannheim
24. März:	Warm up zur langen Nacht der Museen „Art im Quadrat“ , Innenstadt

SPORT

23. März bis 23. April:	DEL Play-offs , SAP ARENA
27. März:	VR Bank Rhein-Neckar-Renntag , Waldrennbahn Mannheim-Seckenheim

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Verena Sailer und Carolin Nytra (MTG) ...
... zu ihren Goldmedaillen bei den Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften in Leipzig

Den Hockey-Damen des TSVMH und den Hockey-Herren des MHC ...
... jeweils zum Gewinn des Hallenhockey-Europapokals

Fanny Rinne, Tonja Fabig (TSVMH) und Matthias Witthaus (MHC) ...
... zum Weltmeistertitel 2011 im Hallenhockey

Rike Reiniger ...
... zum Mannheimer „Feuergriffel“-Stadtschreiber-Stipendium für Kinder- und Jugendliteratur 2011

Bild: Bongarts_Cetty Images



Die Damen des TSVMH gewannen den Europapokal 2011.



Jan Philipp Reemtsma erhielt den Schillerpreis 2010.

Radio sunshine live ...

... zur Auszeichnung als Nummer 1 in der Kategorie „Best Radio“ vom Magazin Raveline

Elisabeth Seitz ...

... zur Wahl zur deutschen „Turnerin des Jahres 2010“

Der Pflugstbergschule ...

... zum 2. Platz beim Landespreis des bundesweiten Schulwettbewerbs „Starke Schule“

Jan Philipp Reemtsma ...

... zum Schillerpreis 2010

Dem Dietmar-Hopp-Jugendförderkonzept "Anpiff ins Leben"...

...zum 10-jährigen Jubiläum und dem neuen Maskottchen

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6
68159 Mannheim
Tel 0621 156673-21
Fax 0621 156673-53
m.jakobi@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über die im Impressum angegebene Kontaktadresse abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

facebook

Werden Sie Fan der Quadratestadt!

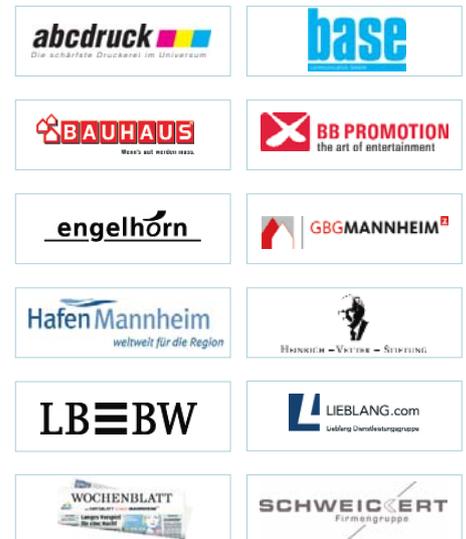
- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt

http://www.facebook.com/mannheim.quadratestadt

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

Badischer Rennverein Mannheim Seckenheim e.V., Bardusch GmbH & Co. KG, Karl Berrang GmbH, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, forte Kommunikation & Consulting GmbH, Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Nürnberger Versicherungsgruppe, O.P.Q., Optik am Markt, Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Schlossverwaltung Mannheim, Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, SEB AG, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim, Wincanton GmbH, wob AG.